

Geschenke und viel Programm

WEIHNACHTSMARKT Neue Stände und Angebote rund um die Burgkirche / Eröffnung am Freitag

INGELHEIM (red). Wenn am kommenden Freitag, 6. Dezember, 17 Uhr, wird der Weihnachtsmarkt an der Burgkirche eröffnet. Der gleichnamige Verein will auch in diesem Jahr den Gästen am 2., 3. und 4. Adventswochenende Neues präsentieren.

Der Markt wird um das Areal der Wiese der TuS erweitert. Dort werden insgesamt acht neue Stände platziert. Hier laden drei gastronomische Stände (Iyabi: Kamerunische Spezialitäten, Möhren Milieu: Vegane Spezialitäten und TG Nieder-Ingelheim: Glühwein und Fingerfood) zum Verweilen ein.

Kunsthandwerker präsent

Fünf weitere Stände mit Kunsthandwerk (unter anderem feine Naturseifen, affiner Käse, raffinierter Schmuck aus dem Rheingau) bereichern das Angebot, teilt der Verein „Weihnachtsmarkt an der Burgkirche“ mit. „Die langjährigen Bemühungen, vor allem Kunsthandwerk auf dem Markt zu etablieren, tragen nun Früchte“, heißt es in der Pressemeldung. Im neunten Jahr des Marktes liege nun die Präsenz der Kunsthandwerker bei 100 Prozent. Dieses Ziel zu erreichen war von Beginn an ein Herzenswunsch der beiden Initiatoren Stefan Heinrich und Matthias Singer-Fischer.

Auch die jungen Ingelheimer Winzer werden immer präsenter. Nach dem das Weingut Karlshof nach acht Jahren erfolgreicher Teilnahme ausgeschieden ist, begrüßen die Veranstalter Dominik Merl, Tobias Huster und ihre Weingut-Teams mit einem verjüngten Glühwein-

Stand. Erstmals wird auch im Haus Burggarten eine Veranstaltung Weihnachtsmarkt-Programm anbieten. Am 8. Dezember ab 19 Uhr präsentieren die Kultur- und Weinbotschafterin Heike Sobotta und Öko-Winzer Arndt Werner Lebkuchenspezialitäten und ausgesuchte Weine.

Auch auf der Freilichtbühne wird es am 8. Dezember ab 14.30 Uhr etwas ganz Neues geben: Einen Zauberstab-Workshop von Joachim Harbut, die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Eisen schmilzt im Feuer und es erwachen Zauberstäbe! Kinder ab acht Jahren dürfen dort ihre Träume verzaubern mit Hilfe von Hammer und Amboss. Nach erfolgreicher Premiere im letzten Jahr werden auch in diesem Jahr jeweils samstags und sonntags ab 18 Uhr die Laternenführungen über die Wehrmauern mit Nachtwächter Horst Ahles und Glühwein angeboten. Bis zu 40 Personen nimmt der Nachtwächter mit auf seine Reise. Voranmeldungen sind leider nicht möglich. Überrascht werden die Besucher des Marktes sein, wenn nicht nur die Bläserchöre Ingelheim neben ihrem Konzert auf der Freilichtbühne am 22. Dezember ihre spontanen Bläserinsätze zum Besten geben. Ansonsten gibt es auf der Freilichtbühne und in der Burgkirche Bewährtes, aber auch neue musikalische Beiträge wie Menna Mulugeta mit „Lights of Christmas“ am 15. Dezember um 18 Uhr in der Burgkirche, Bett & Mett „Die Heiligen drei Könige des Akustik-Rocks“ oder „SoWhat“ am 20. Dezember um

19 Uhr mit „Rockin' Around The X-Mas Tree“ auf der Freilichtbühne. Die Abschlussparty wird traditionell mit „Dan Tanner and friends goes Christmas“ am 21. Dezember ab 19.30 Uhr gefeiert.